

Double 2017

Basketballerinnen vom TSV Wasserburg Deutscher Meister und Pokalsieger!



Sie haben es wieder geschafft! Die Basketballdamen des TSV Wasserburg halten ihren Erfolg in den Händen.

FOTO BREI



Der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Wasserburg erfolgte bei der Meisterfeier am vergangenen Dienstag.

FOTO TSCHENTSCHER

ORTHO ZENTRUM ROSENHEIM

Herzlichen Glückwunsch zur **Meisterschaft** und zum **Pokalsieg 2017!**

Orthopädie-Zentrum Rosenheim
Äußere Münchener Straße 94
83026 Rosenheim

Tel.: 08031/23496-0
Fax: 08031/23496-66
info@orthozentrum.net
www.orthozentrum.net

Ambulante Operationen | Praxisklinik
Belegärzte in der Schön Klinik Vogtareuth



Im Kampf um den Titel gegen Keltern.

FOTO BREI

Und wieder haben es die Basketball-Damen des TSV Wasserburg geschafft: Sie haben sich auch in der Spielzeit 2016/2017 das Double aus Meisterschaft und Pokal geholt. Zusammen mit dem Champions Cup, der vor der Saison gegen Saarlouis souverän verteidigt worden war, sind sie sogar zum zweiten Mal in Folge Triple Sieger!

Elfmal Meister im 21. Jahrhundert

Seit dem Aufstieg in die erste Bundesliga im Jahr 2001 durften die Fans der Wasserburgerinnen schon elf deutsche Meistertitel feiern, dazu acht Pokalsiege. Für Abteilungsleiterin Gaby Brei ist das kaum zu toppen: „Elfmal Meister im 21. Jahrhundert... das ist Wahnsinn.“ Nach dem entscheidenden dritten Sieg der Finalserie gegen die Rutronik Stars Keltern lobte die Bundesliga-Managerin: „Das war Werbung für den Sport. Eine tolle Teamleistung unserer Mannschaft, nachdem vor allem im ersten Spiel Shey Paddy uns im Alleingang gerettet hat. Aber heute haben

wirklich alle dazu beigetragen, dass wir das schaffen.“ In einem Offensiv-Feuerwerk holte sich der TSV mit 96:85 den Sieg und damit die Meisterschaft vor einem frenetischen Heimpublikum in der prall gefüllten Badria-Halle. Auch wenn der TSV das Play-off-Finale mit 3:0 für sich entscheiden konnte, war die Serie durchaus spannend. In den beiden ersten Partien war der Tabellenzweite Keltern ebenso lange drangeblieben am Meister der DBBL-Hauptrunde vom Inn, der mit jeweils 2:0 gegen Chemnitz in der ersten Play-off-Runde und Saarlouis im Halbfinale ins Endspiel eingezogen war.

Harte Kämpfe auf dem Weg zum Ziel

78:66 gewann der Titelverteidiger in der heimischen Badria-Halle Spiel eins gegen den Herausforderer aus Baden. „Das war sehr, sehr wichtig, großer Kampf und erster Sieg“, freute sich Head-Coach Georg Eichler, der auch in der neuen Saison Trainer in Wasserburg sein

wird: „Jeder hat gesehen, welche Qualität Keltern hat und dass die Liga um vieles stärker geworden ist.“ Noch knapper war das Auswärtsspiel. Beim 68:65 hatte Keltern bis zum Ende die Chance auf den Sieg.

Vierter Pokal-Triumph in Folge

Auch im Pokalfinale hieß der Gegner Keltern. Mit Siegen gegen den Regionalligisten MTV Stuttgart, den Zweitligisten USC Heidelberg sowie dem bayerischen Ligakontrahenten TH Wohnbau Nördlingen war Wasserburg ins Top 4 eingezogen, das Ende März in Keltern stattfand. Im Halbfinale konnten sich der spätere Turnier-MVP Sasha Tarasava & Co. trotz durchwachsender Leistung mit 78:64 gegen Hannover durchsetzen. In der Neuaufgabe des Endspiels von 2016 besiegte der Titelverteidiger mit der Unterstützung von zahlreichen mitgereisten Fans den Gastgeber Keltern dann klar mit 67:45 und sicherte sich den vierten Pokal-Triumph in Folge.

HILGER REISEN

Hilger Reisen GmbH & Co. KG
Schmerbeckstraße 7
83512 Wasserburg

Tel. +49 (0) 8071-1676
Fax +49 (0) 8071-40696
Hilger-Busreisen@t-online.de
www.hilger-busreisen.de

Wir gratulieren Euch zum Erfolg!

Mit uns kommen Sie gut an

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEM DEUTSCHEN MEISTER 2017

OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

Der Weg zum Pokal-Erfolg:

1. Runde:	Freilos	
2. Runde:	MTV Stuttgart – TSV Wasserburg	27:132
Achtelfinale:	AXSE BasCats USC Heidelberg – TSV Wasserburg	63:72
Viertelfinale:	TSV 1880 Wasserburg – TH Wohnbau Angels	86:70
Halbfinale:	TK Hannover – TSV 1880 Wasserburg	64:78
Finale:	Rutronik Stars Keltern – TSV 1880 Wasserburg	45:67

CR INNENAUSBAU
GRATULIERT DEN WASSERBURGER BASKETBALLDAMEN ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT UND ZUM POKALSIEG!

CR Innenausbau Trockenbau Akustikbau

Wärme Solar Bäder

Hainzlschmid
Meisterbetrieb HEIZUNG · SANITÄR

Unsere Kompetenz - Ihr Nutzen
Heizungsanlagen und Bäder vom Innungs-Fachbetrieb

83547 Babensham/Penzing
Stürzlhamer Str. 2
Tel.: 08071-920410
www.hainzlschmid.de

Play-Off-Ergebnisse:

Viertelfinale (Modus: Best-of-Three):

Spiel 1	TSV Wasserburg – ChemCats Chemnitz	97:59
Spiel 2	ChemCats Chemnitz – TSV Wasserburg	51:84

Halbfinale (Modus: Best-of-Three):

Spiel 1	TSV Wasserburg – TV Saarlouis Royals	88:62
Spiel 2	TV Saarlouis Royals – TSV Wasserburg	57:78

Finale (Modus: Best-of-Five):

Spiel 1	TSV Wasserburg – Rutronik Stars Keltern	78:66
Spiel 2	Rutronik Stars Keltern – TSV Wasserburg	65:68
Spiel 3	TSV Wasserburg – Rutronik Stars Keltern	96:85

Abschlusstabelle Hauptrunde:

Rang	Verein	Punkte	Körbe	Siege	Niederlagen
1.	TSV 1880 Wasserburg	40	1832:1380	20	2
2.	Rutronik Stars Keltern	36	1645:1429	18	4
3.	BC Pharmaserv Marburg	28	1527:1443	14	8
4.	TV Saarlouis Royals	26	1566:1533	13	9
5.	Hemer TC	24	1615:1518	12	10
6.	Fireballs Bad Aibling	22	1530:1577	11	11
7.	TK Hannover	20	1537:1529	10	12
8.	ChemCats Chemnitz	16	1483:1679	8	14
9.	TH Wohnbau Angels	16	1572:1687	8	14
10.	SV Halle LIONS	14	1567:1699	7	15
11.	Eisvögel USC Freiburg	11	1425:1600	6	16
12.	BG 89 AVIDES Hurricanes	10	1470:1695	5	17